

Startseite > Nachrichten > Schweiz > Ständerat lehnt obligatorische Videoaufnahmen in Schlachthöfen ab

BERN Heute, 09:39



Ständerat lehnt obligatorische Videoaufnahmen in Schlachthöfen ab

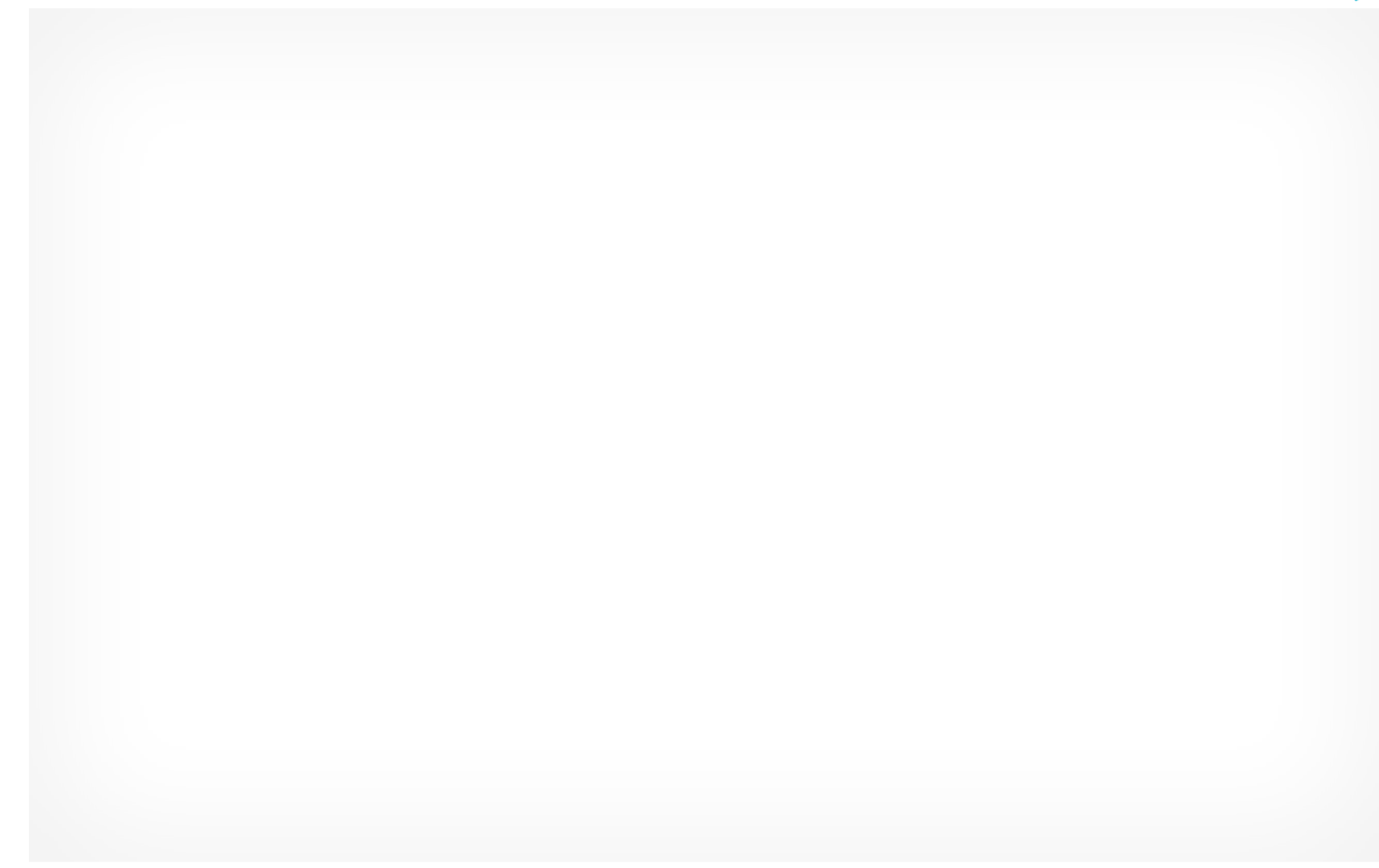
Viele Schlachthöfe missachten die Vorschriften zum Schutz der Tiere beim Schlachten. Der Ständerat lehnt es dennoch ab, obligatorische Videoüberwachungen einzuführen. Ein solcher Eingriff wäre aus seiner Sicht unverhältnismässig.

(sda) Die kleine Kammer hat am Mittwoch eine Motion von Ständerat Daniel Jositsch (SP/ZH) abgelehnt - mit 32 zu 5 Stimmen bei 6 Enthaltungen. Der Vorstoss ist damit vom Tisch.

Jositsch, ehrenamtliches Mitglied der Stiftung Tier im Recht, wollte eine obligatorische Videoüberwachung - insbesondere der Betäubungs- und Entblutungszone - in Schlachtbetrieben verankern. "Ohne Kontrollmöglichkeit bleiben gravierende Tierschutzverstösse wie etwa Fehlbetäubungen von den amtlichen Tierärzten unentdeckt", begründete er seine Motion.

Verdeckte Videoaufnahmen von Tierrechtsorganisationen hätten in der Vergangenheit wiederholt krasse Tierschutzverstösse ans Licht gebracht. Deshalb wären obligatorische Videoaufnahmen aus Sicht des Motionärs eine zuverlässige und objektive Vollzugsgrundlage für die amtlichen Tierärzte und könnten stichprobenartig eingesehen werden.

WERBUNG



Heute bestimmt der Schlachthofbetreiber eine Person, die für die Kontrolle des Betäubungs- und Entblutungserfolgs verantwortlich ist. Die dokumentierte Selbstkontrolle ist stichprobenartig von den amtlichen Tierärzten zu überprüfen.

Eine kürzlich publizierte Analyse des Bundes von 67 Schlachtanlagen ergab, dass in vielen Schlachtbetrieben, und insbesondere in jenen mit geringer Kapazität, die Kontrolle gänzlich fehlte oder nicht korrekt vorgenommen wurde. Darunter leiden vor allem Schweine: Bei der Elektrobetäubung von schweren Schweinen sei die Stromleistung nicht immer ausreichend gewesen, hiess es in der Studie.

Eine Mehrheit im Ständerat hält jedoch nichts von der Idee eines Videoobligatoriums in Schlachthöfen. Benedikt Würth (CVP/SG) erwähnte das bereits sehr strikte Kontrollregime in Schlachtbetrieben. Marianne Maret (CVP/VS) hielt fest, dass eine Verschärfung des geltenden Rechts aus ihrer Sicht unverhältnismässig wäre.

Auch der Bundesrat sieht keinen Grund für obligatorische Videoüberwachungen. Zentral für den Tierschutz seien vielmehr die gezielte und kontinuierliche Schulung des Personals und die Verbesserung der Selbstkontrolle.

Als Reaktion auf die festgestellten Mängel habe das zuständige Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) umgehend Schritte unternommen, um den Tierschutz beim Schlachten zu verbessern, sagte Gesundheitsminister Alain Berset. Insbesondere habe es die kantonalen Vollzugsbehörden aufgefordert, in den betroffenen Betrieben mit Sofortmassnahmen eine tierschutzkonforme Situation herzustellen.



MAB
Metalprofile und Beschichtungen
 Wir suchen per sofort oder nach Übersinkunft ein/e/r/viele
Arbeitsvorbereiter/in
 auf unserem CAD-System
 Sind Sie Metallbauer, Spengler, Metallbau- oder Hochbauzeichner, dann sind Sie vielleicht die Person, die wir suchen.
 Sie werden in unser Lieferschmieswesen auf CAD eingearbeitet. Wir erwarten geometrisches Verständnis und mündliche Französischkenntnisse. Zudem sollten Sie Kenntnisse von Auto-CAD oder Hi-CAD haben.
 Sollte Sie diese Herausforderung interessieren, bitten wir Sie, Ihre Bewerbungsunterlagen an Roland Amsler zu senden.
 Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen.
MAB Amsler AG
 Metalprofile, Fassadensysteme, Beschichtungen
 Gewerbestrasse 18, 4512 Bellach
 E-Mail: roland.amsler@mab-amsler.ch
 www.mab-amsler.ch

NACHRICHTEN ZU SCHWEIZ >>

BERN vor 54 Minuten

Schwule und lesbische Paare sollen heiraten dürfen

In vielen europäischen Staaten dürfen gleichgeschlechtliche Paare schon heute heiraten. Bald könnte es auch in der... >>

BERN 02.06.2020, 14:48

Einreisebeschränkungen an der Grenze zu Italien bleiben

Die Schweiz hält wie angekündigt die geltenden Einreisebeschränkungen an der Grenze zu Italien bis auf weiteres... >>

BERN vor 30 Minuten

19 neue Covid-19-Ansteckungen in 24 Stunden

In der Schweiz und in Liechtenstein sind innerhalb eines Tages 19 neue Ansteckungen mit dem Coronavirus gemeldet worden... >>

BERN 02.06.2020, 12:22

Drei neue Covid-19-Ansteckungen in 24 Stunden

In der Schweiz und in Liechtenstein sind innerhalb eines Tages noch drei neue Ansteckungen mit dem Coronavirus gemeldet... >>

REALP UR Heute, 11:38

Elf Schafe in Realp UR bei mehreren Wolfsangriffen getötet

Bei Angriffen auf zwei Schafherden in Realp sind in den letzten Tagen mindestens elf Schafe dem Wolf zum Opfer gefallen... >>

Jetzt Hören Jetzt Sehen

Seite gefällt mir Mehr dazu

Bieler Tagblatt vor 23 Stunden

Bieler Tagblatt am Samstag

Hier zwitschert das BT

Eine Twitter Liste von @bielertagblatt

Das Bieler Tagblatt und seine Redaktoren auf Twitter.

Bernhard Rentsch @BernhardRentsch

Gratulation zu den klaren und emotionalen Worten von @peterdueggeli in #10vor10. Die Entwicklungen in den USA macht Sorgen.

Beat Moning hat retweetet

Tyler Seguin @tseguinofficial

and it's not my place to say I can ever truly understand. But as I witness and digest the gravity of the pain that others are going through, at the very least I want to show my support.

If anything, I can say my sense of empathy is growing. It's becoming harder than ever, but I don't like what I'm hearing. I see people care much more clearly, specifically in the black community. Seeing George Floyd's life drained from him was horrific and starting, it still doesn't compute and it isn't right.

not being aware and be not proud of that. I feel like I've always treated people equally, but I have this feeling now that I have a responsibility to do more.

My heart breaks for the lives that have been unjustly and unnecessarily lost. We need to stop and fear, hate, bigotry and racism. My hope is that society will come out enlightened, fight for change, and will finally hear the historically stifled voices of all underrepresented groups of people.

With Love,
Tyler

2. Juni 2020

DIREKTLINKS

EHC Biel Wettbewerb Agenda

MARKTPLATZ

MARKT IMMO JOBS

Geschäfte Immobilien Jobs

NEUESTES MEISTGELESEN OFT KOMMENTIERT

12:37 BERN
19 neue Covid-19-Ansteckungen in 24 Stunden >>

12:13 BERN
Schwule und lesbische Paare sollen heiraten dürfen >>

11:38 REALP UR
Elf Schafe in Realp UR bei mehreren Wolfsangriffen getötet >>

11:02 BERN
Parlament will mehr Geld für die Förderung der Verlagerung >>

STELLENMARKT

Gebietsvertreter Region Bern / Seeland

Infolge Pensionierung unseres langjährigen Mitarbeiters suchen wir seinen Nachfolger als

Stellen suchen Inserieren

NEWSLETTER ABONNIEREN

Täglich wissen was läuft. Mit dem neuen Newsletter des Bieler Tagblatt.

E-Mail-Adresse

Abonnieren

INSERATE

IMMOBILIENMARKT

Finden Sie Ihre Traum-Attika-Wohnung im Seeland...

...auf bielertagblatt.ch/immobilien, dem grössten Immobilienmarktplatz der Region Biel-Seeland-Berner Jural >>

zum Immobilienmarkt

FAHRZEUGMARKT

Seat Tarraco XC 2.0 TSI
 DSG 4D

Baujahr: 2019
 24 900 KM
 34 900 CHF >>

Fahrzeuge suchen Inserieren



Wo 240°-Panorama auf einzigartige Grundrisse trifft: Wohneigentum in Brügg.

